

¹To the chief Musician upon Nehiloth, A Psalm of David. Give ear to my words, O LORD, consider my meditation.²Hearken unto the voice of my cry, my King, and my God: for unto thee will I pray.³My voice shalt thou hear in the morning, O LORD; in the morning will I direct my prayer unto thee, and will look up.⁴For thou art not a God that hath pleasure in wickedness: neither shall evil dwell with thee.⁵The foolish shall not stand in thy sight: thou hatest all workers of iniquity.⁶Thou shalt destroy them that speak leasing: the LORD will abhor the bloody and deceitful man.⁷But as for me, I will come into thy house in the multitude of thy mercy: and in thy fear will I worship toward thy holy temple.⁸Lead me, O LORD, in thy righteousness because of mine enemies; make thy way straight before my face.⁹For there is no faithfulness in their mouth; their inward part is very wickedness; their throat is an open sepulchre; they flatter with their tongue.¹⁰Destroy thou them, O God; let them fall by their own counsels; cast them out in the multitude of their transgressions; for they have rebelled against thee.¹¹But let all those that put their trust in thee rejoice: let them ever shout for joy, because thou defendest them: let them also that love thy name be joyful in thee.¹²For thou, LORD, wilt bless the righteous; with favour wilt thou compass him as with a shield.

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen, für das Erbe. HERR, höre meine Worte, merke auf meine Rede!²Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott; denn ich will vor dir beten.³HERR, frühe wollest du meine Stimme hören; frühe will ich mich zu dir schicken und aufmerken.⁴Denn du bist nicht ein Gott, dem gottloses Wesen gefällt; wer böse ist, bleibt nicht vor dir.⁵Die Ruhmredigen bestehen nicht vor deinen Augen; du bist feind allen Übeltätern.⁶Du bringst die Lügner um; der HERR hat Greuel an den Blutgierigen und Falschen.⁷Ich aber will in dein Haus gehen auf deine große Güte und anbeten gegen deinen heiligen Tempel in deiner Furcht.⁸HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; richte deinen Weg vor mir her.⁹Denn in ihrem Munde ist nichts Gewisses; ihr Inwendiges ist Herzeleid. Ihr Rachen ist ein offenes Grab; denn mit ihren Zungen heucheln sie.¹⁰Sprich sie schuldig, Gott, daß sie fallen von ihrem Vornehmen. Stoße sie aus um ihrer großen Übertretungen willen; denn sie sind widerspenstig.¹¹Laß sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich laß sie rühmen, denn du beschirmst sie; fröhlich laß sein in dir, die deinen Namen lieben.¹²Denn du, HERR, segnest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade wie mit einem Schild.